



Ausschreibung Residenzprogramm residence plus
Antragsfrist 22.12.2025 | 13 Uhr

03.12.2025

Das Residenzprogramm **residence plus** ist ein Projekt von **Villa Wigman für Tanz e.V.** in Kooperation mit **TanzNetzDresden e.V.** mit den Partnerorten **TanzART Kirschau**, **TanzRaumGörlitz** des **Neisse Centre for the Contemporary Arts**, **KOMPLEX - OFF Bühne** des **Taupunkt e.V.** Chemnitz, **TENZA** Dresden und **KulturOrt Heymannbaude – Kulturbaude und Landkunst e.V.**

Realisiert wird ein Residenzprogramm **residence plus** für insgesamt sechs Residenzen in den Jahren 2025/2026, die über ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren von einer dreiköpfigen Jury ausgewählt werden. Dieses Residenzprogramm arbeitet am Abbau von Barrieren, indem mit der Ausschreibung auch dezidiert ältere Künstler*innen, Nachwuchskünstler*innen, Künstler*innen mit Einschränkungen und Künstler*innen in Care-Arbeit angesprochen werden. Die individuellen Bedarfe der Residierenden werden in Absprache mit der Programmleitung von **residence plus** und den Residenzorten geprüft und bestmöglich berücksichtigt. Bewerben können sich professionelle Tanzschaffende, die in folgenden Bereichen tätig sind: Tanz, Choreografie, Pädagogik, Dramaturgie, Produktion, Wissenschaft, Kritik etc.

Es werden bis zu sechs 4-wöchige **Solo-Residenzen** als Rechercheformate an sächsischen Produktions- und Theaterstätten in Kirschau, Kleinhennersdorf, Görlitz, Chemnitz und Dresden vergeben. Im Rahmen der Solo-Residenz kann zusätzlich ein*e Mentor*in frei gewählt werden, der/die eine Außenperspektive bzw. eine spezifisch fachliche Expertise einbringt.

Informationen zur Antragstellung

➔ **residence plus** Bedingungen:

- Professionelle Tanzschaffende in den Bereichen:
Tanz, Choreografie, Pädagogik, Dramaturgie, Produktion, Wissenschaft, Kritik etc.
- Dauer 4 Wochen | mehrere Zeitabschnitte sind möglich
- Gesamtzeitraum vom 01.01.- 31.10.2026
- Antragstellende haben den Arbeitsmittelpunkt in Sachsen
- Durchführung eines oder mehrerer Trainings bzw. Workshops am Residenzort
- Werkstattpräsentation zum Abschluss

➔ **residence plus** bietet:

- Honorar für eine Solo-Residenz: 2.500,00 Euro (netto)
- Honorar für Mentoring: 5 Tage à 160,00 Euro | gesamt max. 800,00 Euro (netto)
- Reisekosten, Unterkunft und Materialkostenerstattung (nach Bedarf und Absprache)
- Studionutzung
- organisatorische (keine technische) Unterstützung
- Unterstützung besonderer Bedarfe
- Vergabe: 4 Residenzen im Zeitraum 01.01. - 31.05.2026
2 Residenzen im Zeitraum 01.06. - 31.10.2026

➔ **residence plus** Residenzorte:

Chemnitz	KOMPLEX-OFF Bühne für Darstellende Künste Chemnitz
Dresden	TENZA Dresden
Dresden	villa\wigman Dresden
Görlitz	TanzRaumGörlitz / Neisse Centre for Contemporary Arts e.V.
Kirschau	tanzART Kirschau
Kleinhennersdorf	KulturOrt Heymannbaude Gohrisch/ Kleinhennersdorf



➔ **residence plus** Bedingungen für die Einreichung:

- Exposé - in deutscher oder englischer Sprache
PDF (max. 2 A4-Seiten) oder
Audio- oder Videodatei (max. 4 min)
mit folgendem Inhalt:
- Beschreibung des Vorhabens
- Motivation für die Bewerbung innerhalb des Residenzprogramms mit einem spezifischen Residenzort im sächsischen Raum
- Vorstellung der gewünschten Person für Mentoring, falls vorhanden
- Ideen zu Trainings- bzw. Workshopangeboten während der Residenz inkl. Angaben zur Zielgruppe
- Begründung, an welchem der Residenzorte die Residenz durchgeführt werden möchte, mit Angabe für Erst- und Zweitwunsch
- Kurzbiografie mit max. 3 aussagekräftigen Videolinks (keine Downloads) zu aktuellen oder vergangenen Arbeiten
- Nennung von besonderen Bedarfen
- Nennung mehrerer möglicher Residenzzeiträume im Gesamtzeitraum 01.01. – 31.10.2026
- **Nicht gefördert werden:** Proben für eine Neuproduktion, Wiederaufnahmen und Projekteinreichungen

Antragsfrist:
22. Dezember 2025 um 13 Uhr
Bekanntgabe der Resident*innen:
30.12.2025
Einreichung und Fragen per Mail:
residence@villawigman.de
Betreff:
residence plus

Kooperationspartner

villa\wigman

Der [Villa Wigman für Tanz e.V.](#) betreibt und saniert den tanzhistorisch wertvollen Ort **villa\wigman – Raum für Darstellende Künste**.

TanzNetzDresden

Der Verein [TanzNetzDresden](#) (TNDD) setzt sich für die Förderung des Tanzes als Kunst- und Begegnungsform ein. Das **TNDD** vertritt die Interessen der Tanzschaffenden in der Stadt und verbindet eine Vielfalt von Akteur*innen des Arbeitsfeldes Tanz und Performing Arts. Er vernetzt, berät, veranstaltet und evaluiert in einem stetigen Miteinander. Der Verein hat das Ziel, nachhaltig die Sichtbarkeit und Arbeitsbedingungen der Freien Tanzschaffenden zu verbessern und das kulturelle und pädagogische Tanzangebot für die Stadtgesellschaft zu sichern und auszubauen. Mit mittlerweile 70 Vereins- und 40 Netzwerkmitgliedern, davon 16 freie, professionelle Compagnien, wirkt das **TanzNetzDresden** in ganz Dresden und über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



gefördert durch
die Landeshauptstadt





→ Residenzorte



Einst war die **Heymannbaude** dörflicher Mittelpunkt! Statt einer Kirche gab es drei Gasthöfe, der Kultursaal war in der **Heymannbaude**: Hier trafen sich die Vereine, es spielte das Theater und im Herbst lud der Ball. Auch für Tourist*innen war der Saal ein wichtiger Anlaufpunkt. Bis zur Wende wurde es stiller, und am Ende war die Baude leer. Bis vor Kurzem gab es zwischen Königstein und Bad Schandau keinen Saal für öffentliche Vorstellungen und freie Projekte. Seit 2023 kehrt in die **Heymannbaude** wieder Leben ein! Der Verein „**Kulturbaude und Landkunst e.V.**“ ist als Träger der kulturfördernden Initiativen rund um die Baude und für die Region entstanden. Das Ziel bleibt, den **KulturOrt Heymannbaude** zu beleben und einen neuen Ort für Einheimische und Gäste zu schaffen: zum gemeinsamen Arbeiten, Bewegen, Feiern, für Austausch und Diskurs, für Erholung und Naturerfahrungen. Ein produktiver Ort im wunderschönen stillen Dörfchen! [KulturOrtHeymannbaude](#)



Es werden die Off-Bühne **Komplex** und die Straßen der Kulturhauptstadt mit Tanz und Theater bespielt. Der Verein wurde 2013 von Künstler*innen der freien Szene gegründet, um experimentelles Theater nach Chemnitz zu bringen. Seit 2015 bietet das **Komplex** – eine ehemalige Hinterhofkirche mit 80 Plätzen und professioneller Ausstattung – ein vielfältiges Programm aus Gastspielen, Workshops sowie Eigen- und Koproduktionen. Auf dem Sonnenberg, einem zentrumsnahen Viertel voller kultureller Dynamik, arbeiten wir eng mit lokalen Akteur*innen zusammen. Das **Komplex** ist national und international gut vernetzt, besonders in Slowenien, Tschechien, Finnland und Frankreich. Künstler*innen, die Chemnitz entdecken möchten, sind wie viele ehemalige Resident*innen überrascht vom Potential und den Freiräumen der Stadt. [KOMPLEX](#)



Seit über zehn Jahren prägen erfolgreiche Initiativen der zeitgenössischen Kunst die Stadt Görlitz. Um dieses Engagement zu bündeln, gründete sich 2019 der gemeinnützige Verein **NEISSE CENTRE FOR CONTEMPORARY ARTS e.V.** mit aktuell 15 Mitgliedern. Ziel ist der Aufbau nachhaltiger Strukturen zur Förderung zeitgenössischer Kunst in Görlitz und der Region. Der Verein ist insbesondere in den Sparten Bildende und Darstellende Kunst aktiv, u. a. durch **TanzRaumGörlitz**, Zukunftsvisionen und das Kulturheim Leipziger Straße. Seit 2021 arbeitet der Verein intensiv am Vorhaben „Kunsthalle Görlitz“, das einen festen Ort für zeitgenössische Kunst schaffen und lokale Akteur*innen vernetzen soll. Die Projekte unterstützen sich gegenseitig durch Kooperationen. Darüber hinaus versteht der Verein die Region im Dreiländereck als grenzenlosen Kulturraum und setzt auf grenzüberschreitende Netzwerke mit Tschechien und Polen. Die Projekte des NCCA e.V. sind dabei zentrale Treiber dieser Vision. [NCCA](#)



TanzART – Atelier für Tanz, Bewegung & Kunst ist ein Zentrum für zeitgenössischen Tanz mit partizipativen Projekten im wunderschönen Schirgiswalde-Kirschau. Im ländlichen Raum findet Kunst hier viel Platz: In der ehemaligen Textilfabrik, dem Herzen der Kunstinitiative „Im Frieße“, hat jeder kreative Gedanke Raum. Das 70 m² Studio, ein Residenzzimmer, Gemeinschaftsküche und Bad bieten ideale Voraussetzungen für künstlerisches Arbeiten. In der Galerie finden Performances sowie der Austausch mit bildenden Künstler*innen und regionalen Tanzschaffenden statt. **TanzART** freut sich über

Bewerber*innen, die mit Menschen und Kunstschaffenden vor Ort arbeiten möchten. Die ländliche Idylle verbindet sich hier mit überregionalen und internationalen Netzwerken – zu Gast waren bereits Künstler*innen aus Indonesien, den USA, Indien und den Niederlanden. [TanzArt](#)



Die **TENZA** im Herzen von Dresden-Johannstadt ist ein privates Zentrum zur kreativen Entfaltung für Menschen jeglichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und Profession. Als Produktions- und Ausbildungsstätte sowie choreografische Werkstatt bewegen und begegnen sich hier

Künstler*innen aller Genres. Das Anliegen der **TENZA** ist es, den Stadtteil Johannstadt, als Bindeglied zwischen Altstadt und Neustadt, kulturell in das Gesamtbild der Stadt Dresden einzubinden. So sieht die Einrichtung ihre Aufgabe in der Zusammenführung und Inklusion verschiedener Menschen des Stadtteils mit dem gemeinsamen Nenner von Körper und Geist in Tanz und Bewegung. Die **TENZA** begreift sich als sozial-künstlerischer Vermittler und als Raumgeber für Ausbildungsinstitute, Theater der Stadt und der ansässigen freien Szene. [TENZA](#)



Die **villalwigman – Raum für Darstellende Künste** ist die ehemalige Wirkungsstätte der Tänzerin und Choreografin Mary Wigman in Dresden und bietet Raum für die Darstellenden Künste, vor allem im Bereich Recherche, Residenzen und Proben. Hier

produzieren Künstler*innen und Companies aller Genres in drei Proberäumen (50/75/200 m²). Die **villalwigman** versteht sich darüber hinaus als ein Ort der Vernetzung, des Wissenstransfers, der Workshopformate und des Austausches der Freien Darstellenden Künstler*innen national und international. Neben den Proberäumen werden für Begegnungen weitere Räumlichkeiten genutzt: die Küche, der Garten und das Konferenzzimmer. Die **villalwigman** liegt im Szeneviertel der Dresdner Neustadt, die Elbe ist fußläufig erreichbar und es gibt gute Verkehrsanbindungen. Mit den weiteren Sanierungsschritten künftiger Residenzzimmer, werden Künstler*innen an diesem Ort auch das Wohnen und Arbeiten miteinander verbinden können. Die **villalwigman** ist Unterzeichner der Dresdner Charta für Nachhaltigkeit im Kultursektor. [villalwigman](#)